

Auf der nachfolgenden Seiten finden Sie den Antrag als elektronisches PDF-Formular (diese Seite mit der Anleitung gehört nicht zum Antrag). [Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten finden Sie hier.](#)

Den Antrag können Sie bequem am PC ausfüllen und direkt ausdrucken. Alternativ bitte **leserlich** in **schwarzer** Blockschrift ausfüllen. Falls Sie am Prüfungstag auch eine praktische Prüfung machen tragen Sie bitte den Bootsnamen mit ein.

Für die Zulassung zur Prüfung sind folgende Unterlagen **vollständig** an den Prüfungsausschuss einzureichen:

- Der ausgefüllte und eigenhändig (**in schwarz**) unterschriebene Antrag.
- **1 aktuelles Passbild** (35 x 45 mm, ohne Kopfbedeckung). Name und Geburtsdatum bitte auf der Rückseite vermerken!
- Kopie Ihres gültigen KFZ-Führerscheins (**der Führerschein muss am Prüfungstag im Original vorgelegt werden!**) oder ein Führungszeugnis der Belegart "O" (zur Vorlage bei einer Behörde). Bei Minderjährigen ist die Unterschrift des gesetzlichen Vertreters ausreichend.
- Ärztliches Zeugnis für Sportbootführerscheinbewerber gemäß Vordruck **oder** Kopie eines durch Prüfung erworbenen Sportbootführerscheines, sofern er zum Zeitpunkt der Antragstellung nicht älter als zwölf Monate ist (**muss am Prüfungstag im Original vorgelegt werden!**).
- Gegebenenfalls die ärztliche Bescheinigung einer Legasthenie **oder** zur Glaubhaftmachung nicht ausreichender Deutschkenntnisse geeignete Unterlagen, wie Atteste, ärztliche Bescheinigungen, Schulzeugnisse oder Gutachten.

Sämtliche Unterlagen sowie die Prüfungsgebühren müssen spätestens 7 Tage vor dem Prüfungstermin beim Prüfungsausschuss eingegangen sein. Bereits bestandene Prüfungsteile können gemäß Sportbootführerscheinverordnung nur anerkannt werden, wenn sie bei einem Prüfungsausschuss des Deutschen Motoryachtverband (DMYV) abgelegt wurden.

Wichtiger Hinweis für Bewerber ohne amtlichen KFZ-Führerschein, die über 18 Jahre sind:

Bewerber, die keinen gültigen amtlichen KFZ-Führerschein besitzen, müssen ein Führungszeugnis der Belegart "O" (zur Vorlage bei Behörden) gemäß den §§ 31, 30 Abs. 5 BZRG vorlegen. Das Führungszeugnis ist mit Angabe des Verwendungszweckes bei der Meldebehörde zu beantragen. Es wird direkt an den Prüfungsausschuss geschickt. Daher ist es unbedingt notwendig, dass Sie bei der Beantragung die Adresse des Prüfungsausschuss und dessen Behördenkennung angeben! Bei der Beantragung legen Sie dieses Schreiben bitte der Meldebehörde vor, damit es für Sie nicht zu unnötigen Verzögerungen kommt.

Auswahl des Prüfungsausschuss, bei dem Sie Ihre Prüfung zum Sportbootführerschein ablegen möchten und (falls erforderlich) die Anschrift für die Zusendung des Führungszeugnisses (Belegart "O"):

Verwendungszweck: **Amtlicher Sportbootführerschein** | Behördenkennung des Prüfungsausschuss:

Bitte unbedingt beachten:

- Gebührenquittung über die ggfls. erforderliche Beantragung des Führungszeugnisses bitte diesem Antrag beifügen.
- Bewerber unter 18 Jahren benötigen kein Führungszeugnis, sondern die Unterschrift des gesetzlichen Vertreters auf dem Antragsformular! Dieser muss im Antrag **links unterhalb der Bewerber-Unterschrift** im dafür vorgesehenen Feld unterzeichnen.
- Achten Sie bitte darauf, im Antrag eine **gültige Empfängeranschrift** anzugeben, an die der Sportbootführerschein bei Bestehen der Prüfung versendet werden kann.
- Nicht zustellbare Führerscheine (Rückläufer) werden in der Geschäftsstelle des Deutschen Motoryachtverband e.V. in Duisburg (nicht beim örtlichen Prüfungsausschuss) aufbewahrt und auf Anforderung des Inhabers, gegen Entrichtung zusätzlicher Versandkosten, erneut als Einwurf-Einschreiben versendet.
- Die Herstellung Ihres Sportbootführerscheins wird, nach Bestehen aller erforderlichen Prüfungsteile, bei der Bundesdruckerei beauftragt. Die Zustellung erfolgt direkt von dort und wird i.d.R. etwa 10 Werktage dauern. Falls Sie für die Zwischenzeit einen vorläufigen Sportbootführerschein (gegen eine zusätzliche Gebühr) ausgestellt haben möchten, kreuzen Sie dies bitte im Antrag an.

Antrag auf Zulassung zur Prüfung für den Sportbootführerschein gemäß Sportbootführerscheinverordnung (SpFV)



Prüfungsausschuss:

Name: _____
Vorname: _____
Geburtsdatum: _____ Geburtsort: _____
Nationalität: _____
Strasse/Nr.: _____
PLZ/Ort: _____
Telefon/Mobil*: _____
E-Mail*: _____

Bankverbindung des Prüfungsausschuss:

IBAN: DE 56 1203 0000 1077 0326 11

Bank: DKB

* freiwillige Angabe, für Rückfragen und ggfls. wichtige Informationen zum Prüfungstermin

Ich beantrage die Zulassung zur **Vollprüfung** für den Sportbootführerschein und die Erteilung der Fahrerlaubnis für folgende(n) **Geltungsbereich(e)**:

Seeschiffahrtsstraßen:	mit Antriebsmaschine	
Binnenschiffahrtsstraßen:	mit Antriebsmaschine (AM)	unter Segel (S)

Ich beantrage die Zulassung zur Prüfung für folgende(n) **Teil(e)**:

Seeschiffahrtsstraßen:	Theorie	Praxis
Binnenschiffahrtsstraßen:	Theorie Antriebsm. (AM)	Theorie Segel (S)
	Praxis Antriebsm. (AM)	Praxis Segel (S)

Prüfungsdatum: _____ Prüfungsort: _____ Pr. Boot: _____

Der Prüfungstermin wurde mir bereits bestätigt, auf schriftliche Einladung verzichte ich.

Ich bitte um schriftliche Einladung zu der Prüfung (bitte E-Mail-Adresse angeben)



Meinem Antrag sind folgende Anlagen/Unterlagen beigelegt: (Nichtzutreffendes bitte streichen)

- **Ärztliches Zeugnis** gem. Vordruck (nicht älter 1 Jahr) **oder Kopie eines amtlichen Sportbootführerscheins** für den jeweils anderen Geltungsbereich oder die andere Antriebsart, wenn dieser durch Prüfung erworben worden und zum Zeitpunkt der Antragstellung nicht älter als ein Jahr ist.
- Bei Bewerbern über 18 Jahren, **Kopie eines gültigen amtlichen Kfz-Führerscheins**, wenn spätestens bei der Prüfung das Original vorgelegt wird oder ein Führungszeugnis nach den Vorschriften des Bundeszentralregistergesetzes (Belegart O zur Vorlage bei einer Behörde), wenn ein gültiger amtlicher Kfz-Führerschein nicht vorgelegt wird.
- Ein aktuelles Passbild im Standardformat 35 x 45mm, das den Bewerber ohne Kopfbedeckung zeigt (Name u. Geb.-Datum auf der Rückseite).
- Soweit erteilt, die Kopie(n) anerkannter Befähigungsnachweise, **zur Befreiung von Prüfungsteilen (am Prüfungstag vor Beginn der Prüfung im Original vorzulegen)**. **Wichtiger Hinweis:** Soll auch ein bereits vorhandener Sportbootführerschein für den anderen Geltungsbereich auf die neue Führerscheinkarte eingetragen werden, ist dieser mit dem Antrag (spätestens aber am Prüfungstag) **im Original einzureichen!**

Erklärungen: (nichtzutreffendes bitte streichen. Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen)

Eine Erlaubnis zum Führen von Sportbooten auf Binnenschiffahrtsstraßen/Seeschiffahrtsstraßen ist mir bereits **entzogen** worden.

Ich habe am (Datum): _____ beim DMYV-Prüfungsausschuss _____ bereits an einer Prüfung zum Erwerb des Sportbootführerscheins teilgenommen, welche ich **nicht bestanden** habe.

Ich beantrage, die theoretische Prüfung mündlich abzulegen. Unterlagen zur Glaubhaftmachung des Vorliegens einer Legasthenie oder nicht ausreichender Deutschkenntnisse (zum Beispiel: ärztliche Bescheinigungen, Atteste, Schulzeugnisse, Gutachten) füge ich bei.

Ich beantrage zusätzlich die **Ausstellung eines vorläufigen Sportbootführerscheins** (3 Monate gültig), der mir nach bestandener Prüfung ausgehändigt wird. Mir ist bekannt, dass die Ausstellungsgebühr in Höhe von 23,83 Euro bei Nichterscheinen oder Nichtbestehen der Prüfung bzw. Prüfungsteile nicht erstattet wird.

Einwilligung: (Datenschutzhinweise gemäß Art. 13 DSGVO siehe [hier](#) oder www.dmyv.de oder Anlage) Ich willige ein, dass meine angegebenen Daten zu den genannten Zwecken genutzt, verarbeitet und zwecks Drucks des Sportbootführerscheins an die Bundesdruckerei übermittelt werden. **Hinweis:** Die Ausstellung des Sportbootführerscheins ist ohne diese Einwilligung nicht möglich.

Die Prüfungsgebühr habe ich per Überweisung auf das o.g. Konto des Prüfungsausschuss am _____ entrichtet / bar bezahlt.

Ich versichere die Richtigkeit aller Angaben in diesem Antrag und den Anlagen. Mir ist bekannt, dass bei Falschangaben die Fahrerlaubnis entzogen werden kann. Bei nicht Erscheinen ist eine Gebühr von 25 € fällig.

Ort: _____ Datum: _____

Bei Minderjährigen, Unterschrift des gesetzlichen Vertreters:



Unterschrift des Bewerbers (bitte nur innerhalb des Feldes unterschreiben!)